



«Es war eine wunderschöne Zeit»

Oberkulm: 65. ordentliche Generalversammlung TCS Untersektion Kulm

Die Generalversammlung des TCS Untersektion Kulm fand am Samstagabend in Oberkulm statt. Nach 22 Jahren als Präsident der Untersektion Kulm trat Hans Nöthiger zurück. Sein Einsatz wurde an der GV gebührend gewürdigt.

mek. Am Samstagabend trat Hans Nöthiger nach 8051 Tagen als Präsident des TCS Untersektion Kulm zurück. Eine lange Zeit, wenn man bedenkt, dass auch viel Arbeit hinter so einem Engagement steckt. Nach über 35 Jahren TCS und eben 22 Jahren als Präsident der Untersektion entschloss sich der Oberkulmer, sein Amt weiterzugeben. Auch wenn an der Generalversammlung noch über andere Traktanden abgestimmt wurde, stand doch der Rücktritt von Hans Nöthiger im Mittelpunkt.

«Die verschiedenen Aufgaben und Arbeiten waren zum Teil recht anspruchsvoll, doch erfüllte ich sie stets mit Freude», sagte Hans Nöthiger vor rund 170 Anwesenden. Eigentlich wollte er nicht Präsident werden, doch nach einem Jahr, in dem die Untersektion ohne Präsidenten dastand, entschloss er sich zur Übernahme des Amtes bereit. Damit er sich seinem neuen Amt vollständig widmen konnte, legte er seine Kaderfunktion bei der Feuerwehr Unterkulm nieder.

Viele Neuerungen

Seither war er mit viel Herzblut für die kleinste Sektion des TCS Aargau tätig und führte durch so manche Generalversammlungen. Auch führte er einige Neuerungen ein, so zum Beispiel, dass die Protokolle nur noch elektronisch an den Vorstand versen-

det werden und nicht mehr auf Papier. Auch durch die schwere Coronazeit führte er gekonnt. Doch jetzt war es Zeit, dass jemand anderes das Präsidentenamt übernimmt.

«Meine Gesundheit ist nicht mehr so, wie sie einmal war», erklärte Hans Nöthiger seine Entscheidung. Natürlich werde er die vielen schönen Momente vermissen, aber mit Daniel Wehrli hat er einen würdigen Nachfolger gefunden, betonte Hans Nöthiger. Dem stimmten auch die Anwesenden Mitglieder zu und bestätigten einstimmig die Wahl von Daniel Wehrli.

«Er war ein Vorbild»

Daniel Wehrli war seit 2021 im Vorstand der Untersektion Kulm. Er freut sich über sein neues Amt und würdigte Hans Nöthigers Arbeit: «Er war ein Vorbild für mich.» Eine Aussage, welcher der Tagespräsident und Nationalrat Christoph Riner nur zustimmen konnte. Eine solch lange Tätigkeit im Vorstand und als Präsident ist keineswegs selbstverständlich. Das war an diesem Abend allen klar.

Wohl deshalb erschienen neben diversen Delegationen von anderen Untersektionen des TCS auch bekannte Gesichter aus der Politik. So war neben Tagespräsident Christoph Riner auch der aus Uerkheim stammende Grossratspräsident Markus Gabriel vor Ort. Weiter waren diverse Personen aus der Lokalpolitik vor Ort und zeigten, wie wichtig die Untersektion Kulm für die Region ist.

Ein neuer Vorstand

Neben der Verabschiedung von Hans Nöthiger gab es weitere Programmpunkte, über die die Anwesenden entscheiden mussten. So wurden auch zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Zum einen wurde Stephan

Kleeb, der bereits ein Jahr als Aktuar «geschnuppert» hatte in den Vorstand gewählt, zum anderen konnte mit Jürg Kuhn ein neuer Kassier gefunden werden. Das Amt des Kassiers hatte zuvor Daniel Wehrli inne.

Die Generalversammlung verlief ohne Probleme. Nirgends gab es Gegenstimmen und alle Traktanden wurden angenommen. Besonders interessant war für die Anwesenden der Jahresrückblick. Hans Nöthiger durfte diesen zum letzten Mal präsentieren. So gab es einen Wechsel in der Geschäftsführung des TCS Aargau. Claudio Bacchetta ging im November 2024 in den Ruhestand. Die Geschäftsführung übernahm Claudio Erdin, der am Samstagabend auch anwesend war.

Vom Präsidenten zum Ehrenmitglied

Die Sektion Aargau hatte zudem ein erfolgreiches Verkaufsjahr hinter sich und eröffnete eine neue Kontaktstelle in Baden. Das Engagement der Untersektion Kulm wurde vor allem bei den Mitgliederversammlungen sichtbar. Etwa 4000 Personen nahmen an regionalen Veranstaltungen teil. Die Untersektion Kulm trug mit 432 Kontakten dazu bei und zeigt, dass eine kleine Untersektion auch grossen Einsatz leisten kann.

Am Ende der Generalversammlung ergriff der neue Präsident Daniel Wehrli das Wort. Er bedankte sich bei allen und würdigte Hans Nöthiger ein letztes Mal. Zudem präsentierte er den Antrag des Vorstands, Hans Nöthiger zum Ehrenmitglied zu erklären. Der Vorschlag wurde mit einem kräftigen Applaus und Standing Ovation angenommen. Der Abend konnte nach dem geschäftlichen Teil bei einem leckeren Essen und den tollen Liedern der Party-Schlagerband Perlana ausklingen.



Daniel Wehrli (rechts) dankte Hans Nöthiger für seine langjährige Arbeit.



Der neue Vorstand: (von links) Jürg Kuhn, Maya Setz, Daniel Wehrli, Karin Dättwyler und Stephan Kleeb.



Standing Ovation: Die Anwesenden ehrten Hans Nöthiger.



Grossratspräsident Markus Gabriel (ganz links) und Nationalrat Christoph Riner (ganz rechts) waren ebenfalls vor Ort.